

G. Henneberg in Zürich,

Seidenfabrik-Depot (K. u. K. Hoflieferant).
Für Private vortheilhafte Bezugsquellen von
Seidenstoffen jeden Grades in schwarz, weiß u.
farbig. Winter umgeben. Doppel- und Dreifach-
Durchschnitt. Lager ca. 8000 Stüd.

Die so sehr beliebten prima Gaudianen der Pfd. 2 A 50
sowie prima Salbannen zu 1 A 60 und 2 A verleiht sofort gegen
Nachnahme mit unter 10 Pfund das größte Vordruck-Lager von
C. F. Kehroth, Hamburg. (Umtausch gestattet.) Bei Abnahme von
50 Pfund 5% Rabatt.

Andauernde

Stuhlverstopfung, trägen Stoffwechsel heb-
ohen Lippmann's Karlsbader Brause-
pulver. Erhältlich in den Apotheken.

Lebende Fürsorge für werthe Angehörige, welche an Unge-
nathar oder Halsleiden erkranken, enthält deren treue Pfleger. Ihnen die
Sodener Mineral-Präparaten (bestehend in allen Stoffen zu 85 Pf. per
Schöpfung) zugänglich zu machen. Die Wirkung dieser, in launernamen Wasser
auflösbaren Präparaten ist eine wahrhaft vorzügliche. Akt. Dr. Bronner, den
2. März 1887. Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen mitzutheilen, daß
Ihre Sodener Mineral-Präparaten ein ganz vorzügliches Heilmittel für alle
Affektionen der Niere und des Harnes sind. Da sie ebenfalls ein Präparat
gegen Erkältung sind, so verleihe ich bei raschem Weiter nicht leicht einig-
sam zu nehmen, aber auch bei Magenleiden (schlechte Verdauung) haben
sie ihre Wirksamkeit nach frühem Gebrauch bestens bewiesen. Aufstausch ges.
Georg Thies, Schauspielers an Stadttheater.

Ein mittleres Haus in guter Ge-
schäftsgegend wird mit 600 Zhr. Ver-
kauf bald zu kaufen gesucht. Off.
erheben unter **F. 6** Exped. d. Bl.

Geheimschreib-Verkauf.

Meinere's Wollen-u. Pofamenten-
Geschäft veränderungslos jetzt oder
später käuflich zu übernehmen. Näheres
in der Exped. dieser Zeitung. (510)

Windmühle-Verkauf.

Ein Windmühle, nahe der Hauptsee
nach Weizsä, gute Wind u. Mühle,
2 Mählgänge, 1 Spinngang, im besten
Zustande, flotter Betrieb, mit 1/2 Acker
Feld, veränderungslos baldig zu ver-
kaufen. Anzählung nach Liebesmuth.
Näheres sofort durch **F. A.
Adler, Liebertwollwitz bei Weizsä.**

11.000 Mark

gekauft zu 1. Stelle sofort oder später.
Offerten unter **V. 3899** in der
Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

6000 Mark per 1. April 1888 und
3000 Mark per sofort auf gute erste
Hypothek auszuliehen durch
**Franz Schulze,
Rammischstraße 5, part.**

800-1000 Zhr.

auf Hypothekschuld zu 1. Hypothek ge-
kauft. Offerten unter **F. 7**, bezieht
die Expedition dieser Zeitung.

Geld 11000 Mk. Hypoth.

zur 1. Stelle per 1. Januar. Nur
Schreibweise wollen Offerten unter
E. 5, in der Exped. d. Bl. abgeben.

Laden nebst Zuberhof 1. April zu
vermieten **Alte Frauenstraße 16a.**

Laden mit Werkstatt resp. Niederlags-
raum 1. Januar. **Domplatz 6, II.**

Sandstraße 60/2 (Hr. 1. Jan. Wuchererstr. 34)

Große freundliche Wohnung zu
155 Zhr., besgl. eine zu 90 Zhr. zu
verm. 1. Jan. zu bez. **Martinsstraße 7.**

Wohnung in der Leipzigerstr. 34,
III. Etage, Preis 300 A, sofort zu ver-
mieten und zu beziehen. **C. F. Jacobi.**

Wörmlitzerstraße 42

ist eine freundliche Wohnung, 2 Treppen
hoch, 3 Et., 3 K. Küche und Zuberhof
für **240 Mark** sofort oder später zu
vermieten. Näheres bei
L. Stückardt, Sophienstr. 16.

Große Etage nebst 2 Kammern
ohne Möbel, an einen einzelnen Herrn
oder Dame sofort zu zu vermieten
Gr. Wäckerstraße 4.

Febl. Wohnung, Etage, K. u. Küche,
sofort oder 1. Januar zu vermieten
Schloß, Burgstraße 1a.

Eine Gerstehube, K. u. Bodenraum
an ruhige Leute für 32 Zhr. zu verm.
und 1. Januar 1888 zu beziehen
Sanctstraße 23.

Megensbader ist eine Wohnung für
100 Zhr. bis 1. Nov. zu vermieten
Rechenhaustr. 1, III, L., in d. Halle.

Blumenstraße 12

ist die Bel-Gage zum 1. April 1888 zu
vermieten. (Beschäftigung 10-12 Uhr
Bormittags). Näheres Hof I.

Wohnung in 3 Stod, besteh. aus
4 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst
Zub., zum Ver. 330 A dr. 1. April
u. 3. zu verm. **Gärtnerstr. 19, I.**

Giebelwohnung zu vermieten und
1. Januar 1888 zu beziehen. Preis
180 Mark **Dorotheenstraße 9.**

1. Etage, 4 Zimmer, 2 K. u. Zub.,
randirt, schöne ruhige Lage, sofort oder
später zu beziehen **Schwabstraße 11, I.**

Wohnungen für 100 u. 150 Zhr.
vermietet. **Gr. Berlin 10.**

2 Et., K. u. Zub., u. 1. Etage,
2 K. u. 3. zu verm. **Domplatz 6, II.**

Gerstehube, K. u. II. Etage
5 Wohnräume, Küche u. Zuberhof, 440 A

Wohrer Wohnungen
im Neubau **Dorotheenstraße 12.**
Näheres **Rechenhaustr. 12, Laden.**

Jüngeren Gaudbierer verlangt
Jägerhaus 9.

Ein ordentl. Kuchengehülfe **Marienstr. 7.**

Tischlergehilfen sucht
P. Händorf, Geilstraße 58.

Ein ordentlichen zweiten Kuchent
lucht
Martinsstraße 7.

Einem tüchtigen Arbeiter
angeb. dem Hause lucht
Schmerstraße 17/18, II, rechts.

Ein junger Mann, welcher Lust hat,
die **Photographie** zu erlernen, findet
sich Engagement bei **M. Hinzl-
mann, Fotograf, Alte Frauenstraße 4d.**

Ein junger Mann, welcher mit der
Rechenarbeit vertraut ist, findet dauernde
Beschäftigung **Kl. Klausstraße 10.**

Ein Junge tritt zum Stiefelputzen
gehülfe **Sophienstraße 19, part.**

Eine ältere einfache u. erfahrene
Berlin wird bei gutem Lohn u. guter
Behandlung für jetzt oder später zu
mieten gesucht. Offerten unter **D. 4**
an die Expedition dieser Zeitung.

Eine Köchin

aus anständiger Familie, welche etwas
Hausarbeit mit ihrem, sucht **Stellung
15. d. Nov. Zu erf. Stein 11.**

Tüchtige Mädchen, auf Spulen geübt,
lucht **Sankt 4, I, rechts.**

Ein j Mädchen aus sehr guter Fam-
ilie, perfekt in der K. Küche, sowie in
allen Handarbeiten bewandert, lucht
Stellung als Stütze der Hausherrin.
Gr. Wäckerstraße 47, II, r.

Küchen- u. Hausmädchen 6. 40 Zhr.
Lohn lot. gel. **Fr. Klar, Kl. Schloß 11.**

Ein ordentl. fleiß. Dienstmädchen 3.
15. d. Nov. gel. **Gr. Wäckerstr. 10, Knecht.**

Ein ordentl. Mädchen f. 2 eing. Leute
gehülfe. **Schimpf, Babelnstr. 17a.**

Tüchtige, im Nähen geübte Mädchen
werden gehülfe **Zimmerstraße 13, Keller.**

Ein geb. beh., in Sanbath. gesch.
in der Wäckerstr. erf. Mädchen lucht
Stellung als Stütze der Hausherrin
als Gehülfe. Zu erf. **Wettmühlstr. 4, v.**

Eine gesunde Anne

wird sofort verlangt. Näheres bei
Frau **Helene Wiesel, Geilstraße.**

Ein junges Mädchen von außer
gewöhnlich für mein Pofamenten-
Geschäft als Lehrling gesucht.
**Bernh. Salzmann,
Markt.**

Zum 15. Oktober luche ich ein lauberes
Mädchen für Küche und Hausarbeit,
o. ansdort. **Zährstr. 5, v. rechts.**

**Mädchen, Köchen, Küchen-
u. güt. Beuge, f. 1. Nov., 2. Dez., 1. Febr.,
d. v. Fr. Händorf, Jägerhaus 9.**

Gr. Frau für tagl. einige Stunden
zur Aufwartung gesucht **Wettmühlstr. 7.**

Ein Mädchen, welches sichständig
suchen darf, oder auch als 2 Mädchen,
sofort lucht Dienst.
Zu erf. **Garstraße 12, 2. Et.**

Ordentl. Aufwartung für Vormittag
gehülfe **Wäckerstraße 15, II.**

Ordn. gewandtes Mädchen zur Auf-
wartung gehülfe **Leimstraße 1, I.**

Berkaufener-Gehülfe.

Ein gewandtes ausländisches Mädchen
wird für eine Pofamenten- u. Schreib-
arbeit bei hohem Gehülfe lucht durch
Frau **Herrmann, Trödel 19.**

Ein j. Mädchen mit guten Kenntnissen
am 15. Oktob. gel. **Gr. Berlin 14, v. r.**

Eine unabhingige Frau mit guten
Empfehlungen lucht dauernde Beschäfti-
gung in Hausarbeit für den ganzen
Tag **Große Wäckerstraße 60.**

Damen gute Veis., Rat u. sichere
Küch. gehülfe, Frauen 6. Fr.
Zahrt, Geb., Berlin, Schötenstr. 36, II.

Tüchtiger Weintrauben,
fleißig geschülten, fleißig und grobberig,
3. 25-35 A fleißig vorr. **Wäckerstr. 30.**

Süße Sahnen-Zafelbutter
verf. tagl. fleißig 8 Hbd. netto für 9 A, sowie
schöne Gärten u. Gärten-Räume zu 50 A
v. Pbd. franco v. Plach. **Güßel, Carl
Eisenwälder, Pofenschloß b. Sendburg.**

Prima f. Garzäse,
eine Pofette 300 A franco Nachnahme,
größere Posten billiger.
Etage a. Gars. Carl Graf.

Ein gutes Arbeitspferd

steht als überzüglich zu verkaufen
Kleine Klausstraße 10.

2 starke Pferde

im Alter von 6 und 9 Jahren verkauft
O. Emsmann, Pfeiffstr.

Junge Ziege als Nachzucht verkauft
billig **Stühnenstraße 19.**

2 junge edle Zerkel
zu verkaufen **Wäckerstr. 16, II, r.**

Kleines weißes edles Pofamenten-
mädchen mit langem Seidenhaar zu
verkaufen **Wäckerstraße 33, I.**

Jahnen Anhalt verkauft
A. Eckert, Weinärten 12.

Von meiner Reise zurück-

gekehrt. Dr. Mekus.

Wegen **Ambau** meines Logis bin
ich bis auf Weiteres von 5-6 im
Goldenen Herz (Wäcker-
straße) zu wohnen.
Dr. Wilhelm Behrens.

Gründlicher Unterricht in **Wäckerstr.**
Englisch wird ertheilt
Zeitungs 28, II, I.

Ab- u. Notenschreiben wird laufend
betrieben **Zeitungs 28, II, I.**

Fremdschüler billig zu verkaufen
Gr. Wäckerstraße 10, II.

Sympathie-Kur.

Meine Wohnung befindet sich vom
1. Oktober ab **Kl. Wäckerstraße 2, I.**
E. Schlarick.

Eine geübte **Wäckerstr.** empf. sich b.
geehrten Herrschaften **Gerbergasse 2.**

Eine pers. **Schwedern** empf. sich in
u. außer dem Hause z. Anf. f. Damen-
u. Kinder-Gottesm. v. **Fr. A. Foley,
St. Landberg 15, Hof, 1 Trepp.**

Eine anständige **Wäckerstr.** empfiehl.
sich den geehrten Herrschaften
Friedrichstraße 53, I.

zu haben in allen
Buch- u. Musik-
handlungen.

Gratis!

MOZART-

Nummer

der Neuen Musik-Zeitung.

1. Ziehung 26. October.

Kaiser Wilhelm Stifts-
lotterie in **Welsch (Pfeiffen).**

Hauptgew. 15000, 8000, 5000,
2000 A, zufammen 1682 Gew.
Gewinn 62.000 A.

Loose z. 2 A 10 A, 11 Loose 21 A.
Zuf. und **Wäckerstr. 30 d.**

verkauft die General-Agentur:
H. Gulenberg, Elberfeld.
Brennblase 20, 2. Classe.

Ein noch neuer **Perfektist** ist zu
verkaufen **Rammischstr. 23, I. r. l.**

Bestellen mit **Wäckerstr.** 1. Schreib-
secretair 1. Briefwäcker, Gewichte,
1 Doppelstunde, Händler verkauft
Serretienstraße 3.

Ein langer **Fisch** und **Stühle** sind
billig zu verkaufen. Näheres im
Ubergangsd. Rammischstr. 10.

Ein fast neuer **Kinderrwagen** zu
verkaufen **Salberhaderstraße 4a.**

Spiegel, Bilder, Gardinenhänge

in großer Auswahl font man am bil-
ligsten **Martinsstraße 13.** Dal. wird
jede Neuvergebung billigt angefertigt.

Herzliche Bitte.

Welcher edelthunende Mensch schenkt
einem armen, vollständig gelähmten
Menschen einen **Bahrradt** oder läßt
beiseiten gegen mäßigen Preis ab?
Zu erf. in der Exped. d. Bl. [508]

Ein fast neuer

Handleiterwagen
ist billig zu verkaufen bei **Friedr.
Schroder, Ammendorfer Str. 105.**

**Ein. Gedächtnis-Decimalwaagen,
Händlerwagen** verf. bill. **Brennblase 20.**

H. Schöning, Mechaniker,

Reisigerstraße 12,
Nähmaschinen-Lager.

**Ersatztheile,
Nadeln, Oel.**

Reparatur-Werkstatt.

**Niederstränke, Bestellen mit
Matrizen** **Auszugtheile** verkauft
billig **Brauer, Schulberg 1.**

Gebrauchte Drehbank zu verkaufen
Martinsstraße 6.

Ein Stehpult

zu kaufen gesucht **Reisigerstraße 1.**

Torten-Aufsätze, Eis etc.

in bester Qualität und
feinsten Ausführung liefert
**Leipziger-
strasse 10. Wilh. Haym.**

Eis.

Einen größeren **Posten Eis** hat ab-
zulassen **Reisigerstraße 74.**

Eine kleine **Portie Wasserkeise** u.
eine **Portie alte Säse** verkauft billig
Markt und Bärstraße 1.

Deute **Dienstag d. 11.**
frühe **haußl. Markt**
Schnee - **Schnee**. **Wies** andere
wie bekannt bei
E. Lausche, Poststraße 5.

Ein schönes großes von der Straße
abgetheilt **Hertins-Zimmer**

ist einige Tage in der Woche frei.
Naumann, "Hertinfest".

Die Volkstische

befindet sich **Brennblase 16.** Das
Büden von **Wäckerstr.** für den folgenden
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
ausreichende Portionenarbeit fleißig vor-
tätig sein wird. **Anweisungen** auf
ganze **Portionen z. 25 A**, auf halbe **z. 13 A**
welche an **bestimmten Tagen** bewendet
werden können, sind nur bei **Herrn
Louis Sachs, Gr. Wäckerstr. 24**, zu haben.
Die Verwaltung der Volkstische.

Centralgeschäst in Halle a. S.

Bruderstraße 7.

DIE BESTE

SCHWEIZER

CHOCOLADE

MAESTRANI

ST. GALLEN

SCHWEIZER

Zu haben in Halle bei **A. Krantz
Nacht. u. Joh. Mittacher.**

3 A für eine arme Wittve habe
ich den **Wäckerstr.** der **Dorothee** ent-
nommen. Der Herr feign **Geier** und
Gabel.

3 A für einen armen Kranken find
im **Gumbel** der **Dorothee** gekümmert
worden. **Herlichen Dank! Beilitz.**

Dienstag verl. **Alte Kleinmiedern 6.**

Sonntag ein **schwarz-weiß** gelb **Stangen**
best. von **Giebelchen**, **Rechenhaustr.**
Wendemann nach **Sophienstr.** Gegen
Belohnung abzugeben **Sophienstr. 30, v.**

Eine werthe **andere Seite** v. **Waffen-
boden** nach hier verl., abzugeben **Seite 29.**

Kleiner Domb angelaufen **Böckerstraße 14.**

Ein **weicher Zeh** (Sand) **Sonnenbad**
enthalten. Gegen **Belohnung** abzug.
Giebelchen, **Triffstraße 36.**

Ein **brauner Jagdhund** ausgelassen.
Wäckerstr. gegen **Posten** bei
Lands, Schötenstr.

Um Ihre **Verzsh.** dafür **darf ich** mich **hoffen.**

Betten

z. 24, 30, 35, 50-100 A

Bettfedern

z. 1.50, 2, 2.50, 3 u. 3.50 A

Fertige Bett-Inlets,

Fertige Bett-Bezüge

und Bettfüße

empfehl.

Adolf Sternfeld,

Große Wäckerstraße 3.

Familien-Anzeigen.

Todes-Anzeige.

Seute **Bormittag 11** Uhr entfiel
der unerlöbliche Tod unter helles
Gönschen. Dies seinen tiefdort an
Giebelchen in, den 9. Oktob. 1887.
E. Heine und **Franz
Anna geb. Stridde.**

Don.

Für die **bielen Beweise** der **Nie** und
Teilnahme bei dem **Begräbnis** unserer
guten **Mutter, Schwieger- und Groß-
mutter,** der **Frau Friederike Göthe**
geb. **Wöder,** lagen hiermit unsern **berz-
lichsten Dank.**

Graphan, Stabilm, Sieden
und **Seidner.**

Die Güterbesitzer.

Dan I.

Für die **liebvolle Teilnahme** beim
Tode und **Begräbnis** meines lieben
Mannes lache ich **allen Verwandten** und
Bekanntem meinen **herzlichsten Dank.**

Wittve Gruner.

Herlichen Dank für die **vielen
Teilnahme** bei dem **Begräbnis** meines
unsern lieben **Freis.**
Friedrich Günther und **Franz.**

Stadtgymnasium.

Die Aufnahme der neuangeworbenen Schüler erfolgt mit dem Beginn des Unterrichts im Stadtgymnasium am Dienstag, 18. Oktober, um 9 Uhr. Montags, 17. Oktober, von 9-11 Uhr ist die Prüfung der Klassen X und IX um 9 Uhr, für alle übrigen Klassen um 8 Uhr. — Die Aufnahme des Unterrichts und die Zulassung der Schüler der Vorschule ist auf 10 Uhr am Dienstag, 18. Oktober, angelegt. Dr. Nasemann.

Schulsache.

Das Winterhalbjahr der höheren Mädchenschule in den Französischen Zeitungen beginnt am 17. Oktober (Montag) und zwar für die Klassen X und IX um 9 Uhr, für alle übrigen Klassen um 8 Uhr. — Die Aufnahme neuer Schülerinnen findet an demselben Tage von 8-9 Uhr statt. Dammann.

Am heutigen Tage übertrugen wir Herrn **W. Müller**, Gastwirth zum schwarzen Bär (Gambrius) zu S. alle den **Allein-Vertrieb** unserer anerkannt vorzüglichen, mehrfach prämiirten **Erportbiere für Halle a/S. und Umgegend.** Frankfurt a. M., den 10. Oktober 1887.

Oberlaenders Bierbrauerei, Act.-Gesellsch.
In dem ich obige, voll eingebrauten, gut abgelagerten Biere angelegentlich empfehle, erlaube mir zugleich meinen guten **Mittagsfrisch**, sowie 2 **französi. Billards** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Hochachtungsvoll
Halle a/S., den 10. Oktober 1887.
W. Müller,
Bürgasse, nahe am Markt, Restaurant Gambrius.

Theodor Gebhardt, Hannover,
liefert und richtet ein
Electriche Beleuchtungs-Anlagen,
Fernsprech-Anlagen,
Telegraphie.

Glühlampen, System Siemens & Halske und Edison bei hohem Rabatt.
Beleuchtungskohlen, durch ihr absolut ruhiges und weißes Licht sich auszeichnend.
Electrisir-Inductions-Apparate für medicin. Zwecke.
Solide Preise. — Prima Referenzen.

Geldhäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum von Giebichenstein, Halle und Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage am hiesigen Blase **Burgstraße Nr. 3** in dem vollständig renovirten Geldhäftslocale des Herrn A. Salzmann eine

Farben-, Colonialwaaren-, Spirituosen-, Tabak- und Cigarren-Handlung
sowie eine Niederlage in **Söllberger Mühlenfabrikaten** eröffne. In dem ich mich bei Bedarf in meinen Artikeln unter Zusicherung billiger Preise bei nur guten Qualitäten bestens empfohlen halte, zeichne ich mit der Bitte, mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
den 10. Oktober 1887.
F. Dittmar.

P. Dettmer's Bibliothek
befindet sich jetzt **63. Barfüßerstraße 63.**

Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Neue Strassburger Gänseleber-Pasteten per Terrine 1.80, 2.25, 3.25 M. etc.
Neue Ital. Gold-Pränelen per Pfd. 65 ¢
la. Brabanter Sardellen per Pfd. 1.00 M.
la. Heigel, Kronennummer per Dole 0.85, 1.10 u. 1.25 M.
Engl. Mayonnaise per Glas 1.40 M.
Oelsardinen, je nach Marken von 45 ¢ an.
Liebig's Fleischextract 1/2 Pfd. 7/8 Pfd. 1 Pfd. 1 1/8 Pfd. 7.10 M. 8.90 M. 2.10 M. 1.10 M.
Cibils flüssiger Fleischextract per Glas 1.50 Mf.
Chocolat Suchard unter Originalpack.
la. Rinderzungen in Dosen zu 2.80 und 3.00 M.
la. Peri-Caviar, großartig, gras und mild, per Pfd. 3.00 M.
Preisselbeeren, getrocknet in Zucker eingelegt in Dosen von 5, 10 und 20 Pfd., per Pfd. 40 ¢.
Selbstimportirte Chines. Thee's in Original-Packung von 40 ¢ an.
Vanille in Stangen zu 15, 20 u. 30 ¢.
Conservirte Gemüse und Früchte in anerkannt vorzüglichen Qualitäten zu billigsten Engros-Preisen offerirt.
Die Magdeb. Conservenfabrik und Delikatessen-Großhandlung
(Filiale) **S. Pollak, Leipzigerstraße 91.**

Anton Dreher's Brauerei-Ausschank
Barfüßerstr. 5 u. Gr. Ulrichstr. 58.
Mittwoch: Schlachtfest.

Berein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.
Öffentliche Monats-Versammlung
Donnerstag den 13. Oktober Abends 8 Uhr
im Saale der „Dresdener Bierhalle“ (Weschnang).
Tagesordnung: Die politischen Vorgänge seit Schluß des letztgewählten Reichstages.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.
Heute Dienstag beginnt:
Abend 8-9 1/2 Uhr **französischer Sprachunterricht.**
Abend 8-9 1/2 Uhr **Stenographie, System Stolze.**
Vereinslocal: **Großer Berlin 13, 1 Trepp.**



Hôtel und Café David.

Unwiderruflich
in Folge Engagements nach Berlin im
Panorama deutscher Kolonien
Letzte Schauspieler
der
Bühmann- und Sottentotten-
Troupe aus Süd-Afrika.
Geöffnet von Morgens 10-12 Uhr und Nachmittags von 3-10 Uhr.
Eintrittspreis 50 ¢ Kinder und Militär ohne Charge 20 ¢

Damen-Streich-Quartett
Marie Soldat, Tschetschuli, Roy, Campbell.
Concert am 22. Oktober 1/28 Uhr
im Saale des Prinz Carl.
Billets à 3, 2 und 1 Mk.
bei **Heinrich Karmrodt, Inh. Georg Patzker, Halle a.S.**

Abonnement-Concerte.
In dem gewiss nicht unrichtigen Gefühl, dass **größere Symphonie-Concerte mit namhaften Solisten**, nach Art der Leipziger Gewandhaus-Concerte, in einer Stadt von der Größe und Bedeutung, wie Halle sie besitzt, nicht fehlen dürfen, werden dieselben hiermit wieder ausgeschrieben. Zu den im Laufe des Winters stattfindenden 4 Concerten kostet ein Sperritz „a b c“ ein ungesperrter Platz . . . Mark 3, . . . 6, . . . 9, . . . 12.
ein Billet für ein einzelnes Concert kostet 3 resp. 2 Mark.
Die bisherigen Plätze bleiben den geehrten Abonnenten bis **15. Oktober** reservirt.
Die Billets können sogleich bei **Herren Meyer & Stock, Poststr. 9**, in Empfang genommen werden. **F. Voretzsch.**

Restaurant „Reichskanzler“
3 neue französische Billards.
Inhaber: **C. Lange.**
I. Etage, 18. Leipziger Straße 18, I. Etage,
empfiehlt seine neu renovirten Lokalitäten einem geehrten Publikum aus ganz Deutschland.
Heute Montag Abend:
Böfischweinschnoden mit Meerrettig und Klößen.
Exquisite Weine. **Gute Küche.**

Kunze's Restaurant,
Wilhelmstraße 14.
Heute Dienstag den 11. Oktober **Schlachtfest.**
Früh 9 Uhr Weißfleisch,
fr. Lager und Bairisch Bier.

Stadt Magdeburg,
Martinsgasse 10.
Heute Dienstag den 11. Oktober
L. Großes Schlachtfest.
Von früh 9 1/2 Uhr Weißfleisch, Abends bis Wurst und Suppe.
Dienstag den 11. Oktober 1887

Schlachte-Fest.
Hôtel Berger, Steinthor 2a.
Restaurant zur Forelle.
Morgen Dienstag den 11. Oktober
Grosses Schlachtfest.
Von früh 9 Uhr an Weißfleisch. Ergebenst ladet ein **Louis Winkler.**

Restaurant zum gold. Schiffchen,
Gr. Ulrichstraße 36, I. Etage.
Wäpfer: **R. Dannenberg.**
Elegantestes reichliches Lokal. Angenehmer Aufenthalt.
Sehr reichhaltige Speisekarte. Vorzüglicher Mittagstisch,
im Abonnement 3 Gänge 75 ¢.
Ausführend der vorzüglichen Biere:
der **Actienbrauerei Löwenbräu, München,** 4/10 20 Pf.
der **Germer Actienbrauerei zu Einz.,** 4/10 15 Pf.

Sing-Akademie.
Dienstag den 11. Oct. Nachmittags 5 Uhr Uebung für Damen
im Saale der Volksschule.
Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn Musikdirector **Reubke,**
Blumenstrasse 10, Vornachmittags 10-11.
Der Vorstand.

Kunstgewerbe-Verein.
Inneregt durch den vor Kurzem von dem Director des Berliner Kunstgewerbe-Museums Herrn Grunow in unserem Verein gehaltenen Vortrag über Kunsthandwerk, ist der unterzeichnete Vorstand bemüht gewesen, auch in unserer Stadt den kunstfertigen Tauer eine Gelegenheit zur Hebung des ornamentalen Zeichnens und in der Erfindung einfacher Muster zu schaffen.
Fraulein **Wildhagen**, die Leiterin der hiesigen Frauen-Industriehule, ist erboten, einen Kursus für den belagten Zweck zu eröffnen und Herr **Generar Meischel**, der Dirigent der hiesigen gewerblichen Zeichenschule, ist bereit den Unterricht zu erteilen. Die nöthentliche Einbeziehung ist zunächst auf zwei festgelegt, das Honorar auf 12 Mark für das Vierteljahr.
Anmeldungen wolle man an **Fraulein Wildhagen, Friedrichstraße Nr. 9**, baldmöglichst richten.
Der Vorstand.

Turnverein „Ule.“
Dienstag und Freitag
Abends von 8-10 Uhr
Ernennung
für die Mitglieder und Abgabe der in der nächsten Turnhalle am Rogplatz.
Der Vorstand.

Stadt-Theater.

Montag den 10. Oktober
26. Vorstellung, 20. Abom.-Vorstellung
Farbe gelb.
Martia.
Caroline Charles-Girich als Gast.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Dienstag den 11. Oktober
27. Vorstellung, 21. Abom.-Vorstellung.
Farbe weiß.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Zum 1. Male:
Der Bibliothekar.
Schwan in 4 Akten von G. v. Moser.
Berjonen.
Marstrand, Gütschick, C. Doh.
Edth., seine Tochter, H. Meier.
Sally Marstrand, sein
Neffe G. Labowitz.
Macdonald H. Müller.
Lothar Macdonald,
dessen Nefte . . . B. Sprötte.
Eva Weiser, Geopie . . . H. Kühn.
An der Edth . . . S. Haber.
Sarah Gilden, Gouvernante h. Maxl.
Leon Armada . . . H. Meier.
Robert Macdonald . . . H. Meier.
Gibson, Schneider . . . H. Meier.
Edth., Wittbin bei
Lothar . . . C. Schmidt.
Robert, Bibliothekar
C. Schmidt.
John, Kammerdiener
bei Marstrand . . . G. Gerfa.
Erp, Commissionair C. Friedau.
Knot, Exccutoreu . . . H. Meier.
Girich, . . . H. Meier.
Ein Commissionair G. Greger.

Mittwoch den 12. Oktober
28. Vorstellung, 22. Abom.-Vorstellung
Farbe roth.
Der Freischütz.
Mag. Bruno Käse.
Capler: Emil Gessfeldt.
Anfang 7 Uhr.

Victoria-Theater.
Dienstag den 11. Oktober 1887
Auf befohlenem Wunsch zum letzten Male:
Der Hund der Sabinerinnen.
Emanuel Striebe: Hr. Max Rod.

Restaurant Klopffleisch,
Hl. Sandberg 10a,
empfiehlt Mittagstisch im Abonnement 60 ¢ fr. Bist. Bier außer dem Hause 1/2 Liter 18 ¢. **Eulmbacher**
Erportbier 0.4 Liter 20 ¢.

Goldene Rose.
Heute Abend
Pökelkochen,
Sauerkraut, Meerrettig u. Klöße.
Preussische Krone.
Dienstag den 11. d. Mts.
Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends bis Wurst u. Suppe. Es ladet ergebenst ein
G. Weise.

Heute Böfischweinschnoden
Restaurant Rückwardt.
Heute Nachmittags 3 Uhr **Enten**
Auslegen in **E. Seebe's** Restaurant, Geffstraße Nr. 42.

Danneil's Restaur.
16. Wuchererstraße 16.
Dienstag den 11. Oktober er.
Schlachtfest.
Zriststraße 19
Heute Abend 8 Uhr
öffentlicher Gottesdienst,
wozu freundlich eingeladen wird.
Der Vorstand.

Freie Gemeinde.
Dienstag den 11. d. Mts. Abends 8 Uhr
in **Laudanus's** Salon, Große Brauhausgasse 9
Vortrag des Dr. B. Stel aus Magdeburg:
„Der Werth des Lebens.“
Freier Zutritt.

Domkirchendor.
Die Uebungsstunde heute Dienstag fällt aus.
Der Vorstand.

Arends'scher Stenographenverein.
Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Eröffnung**
im Restaurant an den drei Häfen, Eulmburggasse.
Turnverein „Ule.“
Dienstag und Freitag
Abends von 8-10 Uhr
Ernennung
für die Mitglieder und Abgabe der in der nächsten Turnhalle am Rogplatz.
Der Vorstand.